



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000868/D

Rev.-Nr. 1.8

## StoPur DL 520 Komp. B

Überarbeitet am 22.12.2023

Druckdatum 12.01.2024

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname StoPur DL 520 Komp. B

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) A451-E08M-T005-JR2N

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtungsstoff  
Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sto Ges.m.b.H.  
Richtstraße 47  
A - 9500 Villach  
Telefon: 04242 33-1330  
Telefax: 04242 34-347  
www.sto.at

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Österreich Sto SE & Co. KGaA  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
p.hammerschmitt@sto.com

1.4 Notrufnummer Österreich Telefon: +44 (0)1235 239 670

Vergiftungsinformationszentrale Gesundheit Österreich GmbH  
Telefon: 01 406 43 43 (Notruf)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

Sensibilisierung durch  
Hautkontakt, Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Zentralnervensystem

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenhinweise EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
**Reaktion:**  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.  
P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

n-Butylacetat  
Hexamethylendiisocyanat, homopolymer  
4-Toluolsulfonylisocyanat  
Hexamethylendiisocyanat

#### Zusätzliche Kennzeichnung

"Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen".

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### II

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung                   | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer              | Einstufung  | Konzentration<br>(% w/w) |
|---|---|---|--------------------------|
| Hexamethylendiisocyanat,<br>homopolymer | Nicht zugewiesen<br>500-060-2<br>01-2119485796-17-<br>XXXX          | Acute Tox. 4; H332<br>Skin Sens. 1; H317<br>STOT SE 3; H335   | ≥ 50 - < 55              |
| n-Butylacetat                           | 123-86-4<br>204-658-1<br>607-025-00-1<br>01-2119485493-29-<br>XXXX  | Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336<br>(Zentralnervensystem)<br>EUH066  | ≥ 45 - < 50              |
| 4-Toluolsulfonylisocyanat               | 4083-64-1<br>223-810-8<br>615-012-00-7<br>01-2119980050-47-<br>XXXX | Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334<br>EUH014<br><br>Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwe<br>rte<br>Eye Irrit. 2<br>≥ 5 %<br>STOT SE 3<br>≥ 5 %<br>Skin Irrit. 2<br>≥ 5 % | ≥ 0,1 - < 1              |
| Hexamethylendiisocyanat                 | 822-06-0<br>212-485-8<br>615-011-00-1<br>01-2119457571-37-<br>XXXX  | Acute Tox. 4; H302<br>Acute Tox. 1; H330<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Resp. Sens. 1; H334   | ≥ 0,1 - < 1              |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  | Skin Sens. 1; H317<br><hr/> Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwe<br>rte<br>Resp. Sens. 1<br>≥ 0,5 %<br>Skin Sens. 1<br>≥ 0,5 % |  |
|--|--|--|--|

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                     |   |
|---------------------|---|
| Allgemeine Hinweise | Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.<br>Ersthelfer muss sich selbst schützen.  |
| Einatmung           | Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.<br>Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.   |
| Hautkontakt         | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt        | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.<br>Augenspülflasche muss in unmittelbarer Nähe bereitstehen.   |
| Verschlucken        | Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.   |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |  |
|----------|--|
| Symptome | Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.<br>Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. |
|----------|--|

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |  |
|------------|--|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung.<br>Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, |
|------------|--|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

ärztlichen Rat einholen.

### ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug

#### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Darauffin in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung)  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Wasser  
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Vorsicht beim erneuten Öffnen angebrochener Behälter.

Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.  
Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fettthaltige Hautsalben ersetzen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Im Originalbehälter lagern.  
Dicht verschlossen halten.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.  
Trocken aufbewahren.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen.  
Funkensicheres Werkzeug verwenden.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien, Amininen, Alkoholen und Wasser fernhalten.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe           | CAS-Nr.   | Zu überwachende Parameter |
|-------------------------|---|---------------------------|
| Grundlage               | Typ:  |                           |
| n-Butylacetat           | 123-86-4  |                           |
| 2019/1831/EU            | Kurzzeitgrenzwerte                                    | 723 mg/m <sup>3</sup>     |
| 2019/1831/EU            | Kurzzeitgrenzwerte                                    | 150 ppm                   |
| Zusätzliche Hinweise:   | Indikativ   |                           |
| 2019/1831/EU            | Grenzwerte - 8 Stunden                                | 241 mg/m <sup>3</sup>     |
| 2019/1831/EU            | Grenzwerte - 8 Stunden                                | 50 ppm                    |
| Zusätzliche Hinweise:   | Indikativ   |                           |
| AT OEL                  | Tagesmittelwert                                       | 241 mg/m <sup>3</sup>     |
| AT OEL                  | Tagesmittelwert                                       | 50 ppm                    |
| AT OEL                  | Kurzzeitwert / Mow                                    | 480 mg/m <sup>3</sup>     |
| AT OEL                  | Kurzzeitwert / Mow                                    | 100 ppm                   |
| Hexamethylendiisocyanat | 822-06-0  |                           |
| AT OEL                  | Tagesmittelwert                                       | 0,035 mg/m <sup>3</sup>   |
| AT OEL                  | Tagesmittelwert                                       | 0,005 ppm                 |
| Zusätzliche Hinweise:   | Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut |                           |
| AT OEL                  | Kurzzeitwert / Mow                                    | 0,035 mg/m <sup>3</sup>   |
| AT OEL                  | Kurzzeitwert / Mow                                    | 0,005 ppm                 |
| Zusätzliche Hinweise:   | Gefahr der Sensibilisierung der Atemwege und der Haut |                           |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- a) Augen-/Gesichtsschutz                      Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- b) Hautschutz  
 Handschutz    Tragedauer: < 60 min  
    Mindeststärke: 0,4 mm  
    Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
    Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours  
    (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de),  
    oder gleichwertige  
    Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Tragedauer: &gt; 480 min<br/>         Mindeststärke: 0,7 mm<br/>         Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden :<br/>         Handschuhe aus Fluorkautschuk, z.B.: KCL 890 Vitoject® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige.<br/>         Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen!<br/>         Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.<br/>         Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!<br/>         Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.<br/>         Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.</p> |
| Körperschutz                                     | <p>Undurchlässige Schutzkleidung<br/>         Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:<br/>         Lösemittelfeste Schürze und Stiefel</p>  |
| c) Atemschutz                                    | <p>Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.<br/>         Beim Anmischen oder Umfüllen dieser Komponente &gt; 1 Stunde / Tag muss Atemschutz getragen werden.<br/>         Empfohlener Filtertyp:<br/>         Kombinationsfilter A/P2, alternativ umluftunabhängiges Atemschutzgerät.<br/>         Atemschutz gemäß EN 14387.<br/>         Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.</p>   |
| Allgemeine Schutzmaßnahmen und sonstige Hinweise | <p>Die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung gelten für den Umgang mit beiden Einzelkomponenten sowie der verarbeitungsfertigen Mischung.</p>  |

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

|                     |  |
|---------------------|--|
| Allgemeine Hinweise | <p>Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.<br/>         Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.<br/>         Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.</p> |
|---------------------|--|

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                 |                       |
|-----------------|-----------------------|
| Aussehen        | flüssig               |
| Farbe           | gelblich              |
| Geruch          | nach Lösemittel       |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|  |  |
|--|--|
| pH-Wert  | Stoff / Gemisch nicht löslich (in Wasser)  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | Keine Daten verfügbar  |
| Siedebeginn und Siedebereich                           | > 120 °C   |
| Flammpunkt   | > 24 °C  |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | nicht zutreffend   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | nicht zutreffend   |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | 7,5 %(V)<br>Obere Explosionsgrenze   |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | 1,2 %(V)<br>Untere Entzündbarkeitsgrenze   |
| Dampfdruck   | 15 hPa (20 °C)   |
| Dampfdichte  | Keine Daten verfügbar  |
| Dichte   | ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)  |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | unlöslich  |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | nicht bestimmt   |
| Zündtemperatur   | nicht selbstentzündlich  |
| Zersetzungstemperatur                                  | Keine Daten verfügbar  |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch                    | Keine Daten verfügbar  |
| Explosive Eigenschaften                                | Nicht explosiv<br>Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Oxidierende Eigenschaften                              | Nicht anwendbar  |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                    |                                       |
|--------------------|---------------------------------------|
| Zündtemperatur     | > 350 °C                              |
| Lösemitteltrennung | <3 %(V)                               |
| Auslaufzeit        | < 40 s bei 23 °C<br>Querschnitt: 6 mm |

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### 10.1 Reaktivität

Wegen der Reaktion mit feuchter Luft und/oder Wasser kann es im Behälter zum Druckanstieg durch Kohlendioxid kommen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|                        |   |
|------------------------|---|
| Gefährliche Reaktionen | Amine und Alkohole verursachen exotherme Reaktionen. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Mit Wasser (Feuchtigkeit): CO <sub>2</sub> -Entwicklung. In geschlossenen Behältern Druckaufbau möglich (Berstgefahr). |
|------------------------|---|

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Zu vermeidende Bedingungen | Direkte Hitzeeinwirkung.<br>Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. |
|----------------------------|--|

### 10.5 Unverträgliche Materialien

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Säuren und starke Basen<br>Oxidationsmittel<br>Amine<br>Alkohole |
|-----------------------|---|

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:  
Isocyanate  
Cyanwasserstoff (Blausäure)

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### **Produkt:**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Akute orale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-----------------------|---|

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Akute inhalative Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: 1,2 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel<br>Methode: Rechenmethode |
|----------------------------|--|

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Akute dermale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-------------------------|---|

##### **Inhaltsstoffe:**

##### **Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:**

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Akute inhalative Toxizität | LC <sub>50</sub> (Ratte): 0,1 - 0,5 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Staub/Nebel<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 403 |
|----------------------------|---|

##### **Hexamethylen-diisocyanat:**

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|   |   |
|---|---|
| Akute orale Toxizität   | LD50 (Ratte): 746 mg/kg<br>Methode: OECD Prüfrichtlinie 401   |
| Akute inhalative Toxizität  | Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| <b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b><br><b>Produkt:</b>                                     | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| <b>Inhaltsstoffe:</b><br><b>n-Butylacetat:</b>  | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| <b>4-Toluolsulfonylisocyanat:</b>   | Verursacht Hautreizungen.   |
| <b>Hexamethylendiisocyanat:</b>   | Verursacht Hautreizungen.   |
| <b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b><br><b>Produkt:</b>                                  | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |
| <b>Inhaltsstoffe:</b><br><b>4-Toluolsulfonylisocyanat:</b>                                  | Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Hexamethylendiisocyanat:</b><br>Spezies<br>Methode                                       | Kaninchen<br>OECD Prüfrichtlinie 405<br>Verursacht schwere Augenreizung.  |
| <b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b><br><b>Produkt:</b>                                | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.  |
| <b>Inhaltsstoffe:</b><br><b>Hexamethylendiisocyanat, homopolymer:</b><br>Spezies<br>Methode | Maus<br>OECD Prüfrichtlinie 429<br>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.   |
| <b>4-Toluolsulfonylisocyanat:</b>   | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.   |
| <b>Hexamethylendiisocyanat:</b>   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br><br>Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| <b>Keimzell-Mutagenität</b><br><b>Produkt:</b><br>Gentoxizität in vitro                     | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### **Karzinogenität**

#### **Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Reproduktionstoxizität**

#### **Produkt:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

#### **Produkt:**

Bewertung

Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Hexamethylen-diisocyanat, homopolymer:**

Expositionswege

Einatmung

Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

#### **n-Butylacetat:**

Expositionswege

Inhalation (Dampf)

Bewertung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **4-Toluolsulfonylisocyanat:**

Expositionswege

Einatmung

Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

#### **Hexamethylen-diisocyanat:**

Expositionswege

Einatmung

Bewertung

Kann die Atemwege reizen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

#### **Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationstoxizität**

#### **Produkt:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

#### **Weitere Information**

#### **Produkt:**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Produkt:**

Bewertung

: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

#### Produkt:

Allgemeine Angaben

Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen.

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen

: Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### n-Butylacetat:

Biologische Abbaubarkeit

schnell abbaubar

Biologischer Abbau: > 90 %

Expositionszeit: 28 d

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### n-Butylacetat:

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

log Pow: 2,3

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

|  |   |
|--|---|
| Produkt                                      | Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.<br>Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.<br>Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen. |
| Verunreinigte Verpackungen                   | Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.<br>Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.   |
| Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt | 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten<br><br>(* ) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG  |

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|      |      |
|------|------|
| ADN  | 1866 |
| ADR  | 1866 |
| RID  | 1866 |
| IMDG | 1866 |
| IATA | 1866 |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|             |                |
|-------------|----------------|
| <b>ADN</b>  | HARZLÖSUNG     |
| <b>ADR</b>  | HARZLÖSUNG     |
| <b>RID</b>  | HARZLÖSUNG     |
| <b>IMDG</b> | RESIN SOLUTION |
| <b>IATA</b> | Resin solution |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

|             |   |
|-------------|---|
| <b>ADN</b>  | 3 |
| <b>ADR</b>  | 3 |
| <b>RID</b>  | 3 |
| <b>IMDG</b> | 3 |
| <b>IATA</b> | 3 |

### 14.4 Verpackungsgruppe

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| <b>ADN</b>                          |       |
| Verpackungsgruppe                   | III   |
| Klassifizierungscode                | F1    |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30    |
| Gefahrzettel                        | 3     |
| <b>ADR</b>                          |       |
| Verpackungsgruppe                   | III   |
| Klassifizierungscode                | F1    |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30    |
| Gefahrzettel                        | 3     |
| Tunnelbeschränkungscode             | (D/E) |
| <b>RID</b>                          |       |
| Verpackungsgruppe                   | III   |
| Klassifizierungscode                | F1    |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 30    |
| Gefahrzettel                        | 3     |
| <b>IMDG</b>                         |       |
| Packaging group                     | III   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Labels     | 3               |
| EmS number | F-E, <u>S-E</u> |

### IATA

|                 |     |
|-----------------|-----|
| Packaging group | III |
| Labels          | 3   |

### 14.5 Umweltgefahren

#### ADR

Umweltgefährdend : nein

#### IMDG

Meeresschadstoff : nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen Keine Informationen verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Gefahrklasse nach VbF | brennbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 3 (entzündbar) |
|-----------------------|--|

|                              |      |
|------------------------------|------|
| VOC<br>Richtlinie 2010/75/EU | 47 % |
|------------------------------|------|

|                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| VOC<br>Richtlinie 2004/42/EG | 47 %<br>470 g/l |
|------------------------------|-----------------|

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/j) :500 g/lDieses Produkt enthält max.500 g/lVOC.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr Nicht anwendbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

gefährlicher Chemikalien

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
(3)

Hexamethylen-diisocyanat (74)

Weitere Hinweise

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.**

**Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**

### Volltext der H-Sätze

|      |   |
|------|---|
| H226 | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.  |
| H330 | : Lebensgefahr bei Einatmen.  |
| H332 | : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  |
| H334 | : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.   |
| H336 | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                    |

### Volltext anderer Abkürzungen

|             |                                      |
|-------------|--------------------------------------|
| Acute Tox.  | : Akute Toxizität                    |
| Eye Irrit.  | : Augenreizung                       |
| Flam. Liq.  | : Entzündbare Flüssigkeiten          |
| Resp. Sens. | : Sensibilisierung durch Einatmen    |
| Skin Irrit. | : Reizwirkung auf die Haut           |
| Skin Sens.  | : Sensibilisierung durch Hautkontakt |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. B

STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQ  
Sto SE & Co. KGaA Stühlingen  
p.hammerschmitt@sto.com  
Technisches Support Center  
Telefon: 04242 331 33 9197  
tsc.at@sto.com

Ansprechpartner Österreich

Produktnummer  
AT / DE

PROD0014

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

## StoPur DL 520 Komp. B